



**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
i. d. Stadtverordnetenversammlung Seligenstadt**

Präsidium der
Stadtverordnetenversammlung
Marktplatz 1
63500 Seligenstadt

Fraktionsvorsitzende Silke Rückert-Urban Waidweg 14a 63500 Seligenstadt Tel: 0 61 82 . 94 79 17 4	Fraktionsvorsitzender Frederick Kubin Spessartstr. 103 63500 Seligenstadt Tel: 0 61 82 . 64 03 62 5
--	--

Mail: fraktion@gruene-seligenstadt.de

Seligenstadt, 20. Januar 2022

Änderungsantrag

Drucks. 17-124/I/361 21-26

Berichts des Magistrats vom 07.03.2022

Straßenausbauplanung Schulstraße und Kopernikusstraße

Die Stadtverordnetenversammlung wird um folgende Beschlussfassung gebeten:

Der Magistrat wird beauftragt, bei der weiteren Planung der Sanierung der Schulstraße und Kopernikusstraße die Einrichtung einer Fahrradstraße zu berücksichtigen. Der Durchgangsverkehr für Kfz soll dabei ermöglicht werden.

Begründung:

Fahrradstraßen können den Radverkehr bündeln, beschleunigen und komfortabel machen – und dass bei einer sehr hohen Verkehrssicherheit und überschaubaren Kosten. Durch die Einrichtung von Fahrradstraßen können, besonders innerorts, Anreize geschaffen werden, das Fahrrad anstelle des Autos zu verwenden. Über 80% der Menschen in Deutschland wünschen sich weniger Auto- und mehr Radverkehr, genau da setzt unser Antrag an.

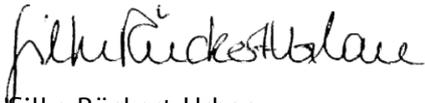
Im aktuellen Radverkehrsnetz des Landkreises Offenbach sind Schulstraße, Kopernikusstraße und Friedhofstraße bereits als Radstrecken auf öffentlicher Straße ausgewiesen.

Insbesondere im Hinblick auf den bereits geplanten Radweg Froschhausen – Weiskirchen – Tannenmühlkreisel, wäre diese Route eine, geradezu ideale Anbindung. Die Entwicklung des Radverkehrs als vorherrschende Verkehrsart, ist somit durchaus zu erwarten, sowohl als Schul- wie auch als Freizeitroute. Belastbarte Erschließungs- oder Hauptverkehrsstraßen für den Kfz-Verkehr sind vorhanden.

Eine Anbindung der Friedhofstraße als Verbindung zum Radweg nach Weiskirchen könnte sofort oder auch nach Abschluss der Sanierung erfolgen.

Fahrradstraßen sind Fahrbahnen, die vor allem dem Radverkehr vorbehalten sind, daher sollten Einmündungen, wo immer möglich, diesem untergeordnet werden. Dies kann entweder mit vorfahrtregelnden Verkehrszeichen wie auch durch bauliche Veränderungen erfolgen.

Die Förderung des Radverkehrs ist Teil der Verkehrswende und daher auch eine konsequente Investition in Umwelt- und Klimaschutz. Entsprechende Fördermöglichkeiten von Bund, Land oder Kreis sind zu prüfen.



Silke Rückert-Urban
Fraktionsvorsitzende



Frederick Kubin
Fraktionsvorsitzender